

Ordinationsgemeinschaft
Dr. Marietta und Thomas Ghamarian
www.drghamarian.at
Tel: 0732750875

K-Taping

Der Begriff steht für Kinesiotaping und leitet sich aus dem griechischen Wort Kinesis (Bewegung) ab.

Bei dieser Methode wirkt man über spezielle teilelastische Klebeverbände ohne Wirkstoff mit Hilfe einer spezifischen Klebetechnik und einer speziellen Webart des Tapes auf die Hautrezeptoren und Tiefenrezeptoren unseres Körpers ein. Dies bewirkt je nach Technik eine Muskel/Bänderentspannung oder auch Anspannung und eine Schwellungsreduktion durch verbesserten Lymph-und Blutfluss.

Mit der Zeit haben sich durch ständige Forschung viele weitere Anlagetechniken entwickelt, wie z.B. bei Lymphstau, in der Rheumatologie, in der Schwangerschaft, im Leistungssport zum Wettkampf oder bei Verletzungen, bei Skoliose, ect.

Weiters gibt es sogenannte Crosstapes. Dies sind kleine gitterartige Tapes, die zur Schmerzstillung auf Akupunkturpunkten, Triggerpunkten oder einfach auf schmerzende Stellen geklebt werden.

Das original K-Tape gibt es in 4 Farben:

- Rot gilt als aktivierend, anregend
- Blau als beruhigend
- Beige und schwarz sind neutral

Die Methode wird in speziellen Kursen gelehrt.